

Frau des Jahres 2005

Name: Ursula Baron

Ort: Kirchdorf OT Tremt

Auszeichnung

Ehrenamtliches Engagement - Hospizarbeit & Sterbebegleitung



Über die Person

Frau Ursula Baron (48 J.) ist verheiratet, zweifache Mutter und wohnt im Landkreis Nordvorpommern. Hauptberuflich arbeitet sie bei der Katholischen Bildungsstätte in Greifswald. Ehrenamtlich ist sie als Hospizhelferin tätig und begleitet schwerstkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase.

Neun Monate dauerte die Ausbildung zur Hospizhelferin. Die Ausbildung beinhaltet unter anderen rechtlichen Grundlagen, Gesprächsführung, Schmerztherapie, Altersdemenz und pflegerische Grundbegriffe. Nebenher arbeitete sie halbtags bei der Kirche. Im anschließenden Praktikum in einer Einrichtung für Betreutes Wohnen lernte sie eine über 90-jährige, bettlägerige Frau kennen, der sie sich annahm. Sie sprach mit ihr und schenkte ihr ein offenes Ohr.

Ruhe ausstrahlen sei das Wichtigste, sagt sie. Hektik belaste auch die Sterbenden. Vor allem müsse man den Menschen immer als gleichwertigen Gesprächsperson behandeln und auf seine individuellen Bedürfnisse eingehen. Die Aufgabe des ambulanten Hospizdienstes ist es, schwer kranken Menschen Fürsorge und Betreuung im gewohnten Umfeld zu bieten.

Sie hat gelernt, mit dem Tod umzugehen und den Spagat zwischen Einfühlsamkeit und dem nötigen inneren Abstand zu meistern. Das Ehrenamt empfindet sie nicht als Belastung, sondern als Bereicherung: Alte Menschen geben Weisheiten, Lebenserfahrungen und wertvolle historische Einblicke weiter. Manchmal endet ihre Aufgabe mit dem Tod des Begleiteten und auf Wunsch steht sie dann auch den Angehörigen in ihrer Trauer zur Seite.

**#Ehrenamt #Hospiz #Sterbebegleitung #Trauerbewältigung
#Palliativversorgung #MV #MenschlichkeitImFokus**